

# Entlassmanagement im Krankenhaus

**Ziel des Entlassmanagement** ist die

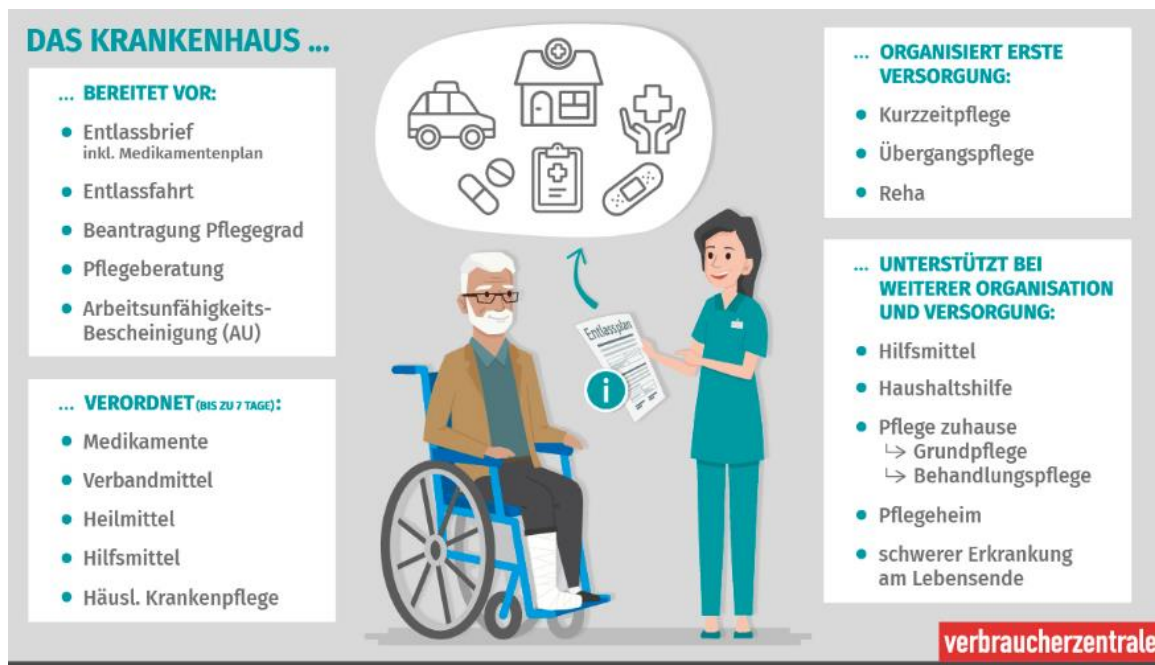
- Organisation der nahtlosen Versorgung von Patient:innen nach einem Krankenhausaufenthalt
- Planung und Einleitung notwendiger Maßnahmen für die Versorgung zu Hause, im Pflegeheim oder in der Reha.

**Wichtige Punkte:**

- **Einwilligung:** Bereits bei der Aufnahme ins Krankenhaus oder in die Reha-Einrichtung wird ein Formular zur Zustimmung zur Datenübermittlung vorgelegt; die Teilnahme ist freiwillig.
- **Gesetzlich Versicherte** haben einen Anspruch auf ein Entlassmanagement.
- **Privat Versicherte** haben keinen Rechtsanspruch, sollten aber dennoch Informationen erhalten. Für privat versicherte Personen mit möglichem Pflegebedarf nach der Entlassung ist die Compass Pflegeberatung ansprechbar.

**Ansprechpartner im Krankenhaus:**

- Sozialdienst des Krankenhauses
- Ärztliches Personal und Pflegepersonal
- Auch auf der Homepage des Krankenhauses finden Sie meist Informationen zum Entlassmanagement
- Bei Schwierigkeiten können Patientenfürsprecher:innen oder das Beschwerdemanagement des Krankenhauses kontaktiert werden.



**Bestehen Sie auf ein Entlassmanagement und auf frühzeitige Einleitung der erforderlichen Maßnahmen!**

Nehmen Sie Kontakt zum Sozialdienst des Krankenhauses auf und gegebenenfalls zur Pflegeberatung vor Ort. Im besten Fall ist alles organisiert, wenn die Entlassung aus dem Krankenhaus ansteht - vom Pflegebett über einen Rollator bis hin zum passenden Pflegegrad und den richtigen Medikamenten.

Quellen: [Entlassmanagement | BMG](#) und [Krankenhaus: was kommt danach? Entlassmanagement unterstützt! | Verbraucherzentrale.de](#)